

### Liebe Freundinnen und Freunde des Forums,

in wenigen Wochen treffen wir uns zu unserer Jahrestagung. Diesmal in der schönen Bischofsstadt Mainz. Unsere Freunde dort haben sich ins Zeug gelegt und alles bestens vorbereitet. So hat nun auch die Digitalisierung Einzug gehalten und die Anmeldung erfolgt auf einer extra gestalteten Webseite.

Die Anfangseuphorie über unsere wunderbar gestalteten Newsletter, Reinhard und Ludwig sei an dieser Stelle wieder mal herzlich gedankt, hat leider etwas nachgelassen. Gerne würden wir mehr Ausgaben produzieren, aber mangels Beiträgen war der Ertrag mäßig. Bitte macht doch alle mit, damit wir auch unterm Jahr etwas zu berichten haben.

Nun wünsche ich euch allen erstmal fröhliche Ostern und schöne Tage bis zu unserem Treffen am 30. Mai in Mainz.

Beste Grüße aus Nürnberg

**Euer Dieter Barth**

### Forumstagung

30. Mai bis 1. Juni 2019 in Mainz.

Bitte gleich anmelden unter:

<https://forum19.jimdofree.com/anmeldung/>



## Total Digital

### 17. Jahrestagung

### des Forums Deutscher PresseClubs in Mainz vom 30. Mai bis 1. Juni 2019

Zur Jahrestagung 2019 des „Forums deutscher Presseclubs“ heißt Euch der Presseclub Mainz e.V. herzlich willkommen in einer Stadt mit sehr bewegter Geschichte.

Schon die alten Römer erkannten die Schönheit unserer Gegend und legten ein Legionslager namens Moguntiacum am Rhein an, das später zur Garnisonsstadt und zum Verwaltungszentrum ausgebaut wurde.

Damit legten sie im wörtlichen Sinne den Grundstein für eine Stadt, die seitdem viel gesehen hat. Zum Beispiel, wie Mainz zum Sitz des „Heiligen Stuhls“ wurde. Wie Johannes Gutenberg hier den Buchdruck erfand. Oder wie Napoleon Ende des 18. Jahrhunderts dann doch etwas zuviel Gefallen an Mainz fand.

Jeder, der hier wirkte, hat Spuren hinterlassen. Diese und die bekannte Mainzer

Lebensart, die so viel mehr ist als das, was „singt und lacht“ - und all das wollen wir Euch vom 30. Mai bis 01. Juni 2019 zeigen.

Gleichzeitig feiert der Mainzer Presseclub an diesem Wochenende sein 30-jähriges Bestehen! Unser jährlich stattfindendes Pressefest bildet den Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres - und Ihr könnt am Abend des 31. Mai 2019 dabei sein.

Meldet Euch jetzt an für ein Wochenende in der Weinhauptstadt Deutschlands! Alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findet Ihr unter [www.forum19.de](http://www.forum19.de).

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche kollegiale Grüße

Lutz Reimer



## Kultur und Lebensfreude vereint Mainz – Stadt der Wissenschaft und des guten Weins

**Die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz vereint Jahrtausendealte Kultur und Lebensfreude. Mainz ist Weinhauptstadt Deutschlands; vor den Toren der Stadt das größte deutsche Weinanbaugebiet Rheinhessen mit zahlreichen im wahrsten Sinne des Worts ausgezeichneten Winzern. 2011 wurde Mainz zur „Stadt der Wissenschaft“ gekürt – dies bedeutet neue Impulse für den Wissenschaftsstandort und die regionale Wirtschaft bis heute.**

Viele Wege führen nach Mainz. Mit der Bahn erreicht man die Stadt über den restaurierten Hauptbahnhof. Er ist nicht nur ein architektonisches Juwel, sondern war zu seiner Erbauungszeit der größte Europas. Dank der zentralen Lage in der Region Rhein-Main, der Nähe zum Flughafen Frankfurt und guten Autobahnverbindungen ist die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz ein attraktiver Standort für Handel, Wirtschaft und Tourismus- und Kongresswesen.

Mainz am Rhein ist Feststellung und Versprechen zugleich. Der Fluss ist eine Wasserstraße mit regem Schiffsverkehr und der Lebensnerv der Metropole von Rheinhessen. An seinem Ufer stehen die Tagungs- und Veranstaltungsstätten Rheingoldhalle und Kurfürstliches Schloss neben den barocken Bauten der Landesregierung und dem unter Denkmalschutz stehenden Rathaus aus den 1970er Jahren von Stararchitekt Arne Jacobsen. Den entspannten Stadtcharakter kann man bei einem Spaziergang

entlang der Uferpromenade erspüren. Zu jeder Jahreszeit, am schönsten natürlich von Frühjahr bis Herbst, wenn Einheimische und Touristen flanieren, die Bänke und Wiesen bevölkern oder an den Rheinstränden sonnenbaden. Viele Studierende finden sich hier ein, junge Familien nutzen die Spielangebote, Tagesgäste kommen von den Rheinschiffen in einen der Wein- oder Biergärten. Sie alle bewundern eines der schönsten Stadtpanoramen an Europas längstem Strom. Und bekommen eine Ahnung vom Mainzerischen „Savoir Vivre“.



## Unser Tagungsprogramm

Donnerstag, 30. Mai 2019

### Mainz entdecken.

Der Besuch in der Stadt Gutenbergs beginnt mit einer Stadtführung, bevor wir uns in einem der berühmten Mainzer Weinhäuser treffen, um die typische „Meenzer Gastlichkeit“ bei einem Glas Wein und lokaler gutbürgerlicher Küche zu erleben.

Bis 17 Uhr	Anreise, einchecken
17.30 - 19.00 Uhr	Stadtführung durch die Mainzer Altstadt
Ab 19.00 Uhr	Get-together im typischen Mainzer Weinhaus (Selbstzahler)

Freitag, 31. Mai 2019

### Tagen & Feiern.

Die Forums-Tagung legt in diesem Jahr den Fokus auf das Thema „Digitalisierung“. Währenddessen lernen die Begleitenden die Stadt und die Region noch besser kennen. Abends lädt der Presseclub Mainz auf seinem jährlichen Pressefest zur Geburtstagsfeier!

9.00 - 12.30 Uhr	Tagung Teil 1
13.00 - 13.30 Uhr	Empfang bei Oberbürgermeister Michael Ebling, anschließend Mittagessen im Rathaus
14.00 - 15.00 Uhr	Besuch des Gutenberg-Museums
15.30 - 18.00 Uhr	Tagung Teil 2
19.00 Uhr	Einladung zum Mainzer Pressefest 2019

Samstag, 1. Juni 2019

### Ein gutes Ende.

Während des letzten Tagungstages steht auf dem „Partnerprogramm“ eine Mainzer Institution: das Marktfrühstück. Direkt vor dem Dom trifft man sich hier zum Genießen der Mainzer Lebensart. Die Tagung endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.

10.00 - 13.00 Uhr	Tagung Teil 3
13.00	Gemeinsames Mittagessen zum Abschluss (Selbstzahler)

Für die Begleiterinnen und Begleiter des Tagungsgäste gibt es ein interessantes Programm, das auf der Website in Kürze nachzulesen ist.



Johannes Gutenberg, der berühmteste Sohn der Stadt Mainz.

## Die Unterkunft

Der Presseclub Mainz hat für seine Gäste ein Zimmerkontingent im Katholischen Bildungszentrum „Erbacher Hof“ geblockt, wo neben der Tagung auch das Pressefest stattfinden wird. Die Adresse lautet: Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz.

Um ein Zimmer zu reservieren, muss in der Anmeldung einfach der Zimmerbedarf angegeben werden. Der Mainzer Presseclub meldet diesen dann zentral für alle an die Unterkunft weiter. Zimmerpreise: EZ 79,00 € pro Nacht, DZ 100,50 € pro Nacht

Anmeldung unter:

<https://forum19.jimdofree.com/anmeldung/>



# Ohne Kommunikation ist alles nichts!

Protokoll 16. Jahrestagung 2018 des „Forums Deutscher Presseclubs“, 10. - 12. Mai 2018 in Wiesbaden.



Angeregte Diskussionen prägten die Forumssitzung in Wiesbaden.

**Die Vorsitzenden von 13 deutschen Presseclubs trafen sich vom 10. -13. Mai 2018 in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden auf Einladung des gastgebenden Wiesbadener Presseclubs. Die rund 30 Teilnehmer erwartete ein interessantes, gleichwohl unterhaltsames Tagungsprogramm.**

Stefan Schröder, Vorsitzender des Wiesbadener Presseclubs, begrüßte am Freitag, 11. Mai ,die Tagungsteilnehmer und stellte die Referenten vor. Dieter Barth, Vorsitzender des FORUMS DEUTSCHER PRESSECLUBS mit insgesamt 23 bundesdeutschen Clubs, begrüßte die Teilnehmer ebenfalls und bat um eine kurze Vorstellungsrunde. Anschließend ging er nochmals auf die im Forum übliche Anredeform des „Du“ ein. Dagegen gab es keine Einwände. Unter dem Tagungsschwerpunkt „Clubmarketing/ Mitgliederwerbung“ standen im Folgenden drei Referate an.

Referat: „Professionelle Kommunikation für Clubs, Vereine, Stiftungen“.

Mathias Gundlach, Inhaber und Geschäftsführer von Fauth Gundlach & Hübl GmbH, Kommunikationsagentur aus Wiesbaden, referierte zum Thema „Professionelle Kommunikation für Clubs, Vereine, Stiftungen“. Er empfahl, die Mitgliederanwerbung in fünf Stufen zu gliedern: Strategie entwickeln, Inhalte

setzen, Maßnahmen entwickeln, Prozesse definieren und Ressourcen schaffen. Über Markenbildung und Verdichtung der Vereinseigenschaften entstehe der „vorbildliche Verein“. Jugendlicher Nachwuchs für die Clubs lasse sich zum Beispiel durch Schaffung von Kontakten zu Fachhochschulen mit Medienstudienangeboten akquirieren.

## Referat: Social media für Clubs und Vereine

Nach umfassender Diskussion stieg als zweiter Referent Jörg Müller, Gesellschafter und Geschäftsführer Agentur schön:müller GmbH, Wiesbaden, mit einem Beitrag zum Thema „Social media für Clubs und Vereine“ in den Ring. Müller empfahl zunächst aus gut nachvollziehbaren Gründen, nicht als „Presse“-, sondern als „Medien“-Club an die Öffentlichkeit zu gehen – so wie es der Bonner Medienclub schon lange vormacht. Nach einem kurzen Streifzug durch die Welt der social media bewertete er den Sinn, den die Clubs darin finden könnten. Dabei schrieb er dem Dienst „Xing“ höchste Relevanz für die Arbeit der Clubs zu, „Facebook“ ebenfalls, „Twitter“ sei Pflichtübung, „tumblr“ taue gut zum Netzwerken zwischen den Clubs und Whatsapp eigne sich bestens für die interne Kommunikation.

## Referat: „Visuelle Kommunikation für Clubs, Vereine, Stiftungen“

„Visuelle Kommunikation für Clubs, Vereine, Stiftungen“ lautete der Beitrag von Andreas Bell, Inhaber und Geschäftsführer, Agentur Bell sowie bellobject, Wiesbaden und Klaus Ritzer, Inhaber und Geschäftsführer Verticas GmbH, Wiesbaden. Informationen sollten überzeugend gestaltet werden, Bell erläuterte die Bedeutung von Wortmarken („Yes we can“, „make America great again“) und Bildmarken („Das Bild ist eine Waffe!“). Klaus Ritzer öffnete danach seinen mitgebrachten Merchandising-shop und zeigte einige Beispiele von Werbearbeiten, die aus Gründen der Wertigkeit bitte nicht „Werbeschenke“ heißen sollten.

Im Anschluss an die Vorträge gab es noch eine kurze Diskussion. Dann wurde die Tagung für das Rahmenprogramm ab 12.45 Uhr unterbrochen.

## Rahmenprogramm: vielfältig, informativ, interessant und gesellig

Nachdem tags zuvor bereits eine durch zwei stadtbekannt Mimen launig geführte Stadterkundung die Teilnehmer begeistert hatte, stand am Freitag zunächst der Empfang im Rathaus statt. OB Sven Gerich war leider verhindert, so dass Stadtkämmerer Axel Imholz in die Bresche sprang, die Teilnehmer mit einem Gläschen Prickelndes begrüßte und ein wenig über die Entwicklung und Bedeutung von Wiesbaden als hessischer Landeshauptstadt und Kurort plauderte. Dieter Barth dankte dem Stadt-



Eine humorvolle, interessante Stadtführung von „Zeitzeugen“.

## Neues aus den Clubs

Der Samstagvormittag war den Berichten der Clubs gewidmet.

**Nürnberg.** Der Club hat Vertragsverlängerung für seine Räume erhalten, der Vorstand bleibt wie bisher unverändert. Prägendes Erlebnis: Der Tag der Pressefreiheit mit Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz hatte zu einem Shitstorm auf Facebook geführt. Manchmal klingt das wie eine Auszeichnung ... Zudem hat man in Fortführung des Titelgedankens der Tagung 2017 Kontakt mit Bloggern in Nürnberg aufgenommen und eine erste Veranstaltung durchgeführt.

**Wiesbaden.** PC Wiesbaden berichtet von 300 Mitgliedern, 49 kooperativen Mitglieder und 64 Gastmitgliedern, die nicht journalistisch tätig sind, Es gibt 189 persönliche Mitglieder und Juniorpartnerschaften. Ab 2019 erfolgt eine Beitragserhöhung von 125 € auf 150 €. Der Tag der Pressefreiheit wurde mit Cum Dündar begangen, es gab eine Reise nach Brüssel und ein neues Format: ein Abend von Mitgliedern für Mitglieder, der gut ankommt. Zudem wurde eine Partnerkarte eingeführt (siehe Anlage).

**Frankfurt.** Hier sind die Mitgliederzahlen wieder leicht im Steigen, es gibt 286 Einzelmitglieder und 84 Förderer, auf eine Geschäftsführung verzichtet man. Eine Verwaltungskraft regelt die Räume-Vermietung, Niko Münster macht das Clubmanagement. Die Fördererbeiträge wurden von 1000 € auf 1500 € erhöht, nur 6 Mitglieder sind ausgetreten. Es wurde eine Satzungsreform durchgeführt, die Bürgen wurden abgeschafft und Frankfurt nimmt nun auch Pressesprecher auf.

**Bonn.** Wird 30 Jahre alt, kann sich 300 Mitgliedern erfreuen, bei steigender Tendenz. Der Club hat 55 Fördermitglieder, natürliche Personen bezahlen 500 €, gewerbliche Institutionen 900 €. Neuerdings gibt es auch ein Format „Mitglieder für Mitglieder“, das erste Thema lautete: „Können Pressesprecher und Journalisten Freunde sein“?

**Augsburg.** Hier belaufen sich die Mitgliedsbeiträge auf 60 bzw. 120 Euro, der Club hat 100 Mitglieder und einige Sponsoren, die spontane Aktionen fördern. Blogger wurden inzwischen auch gesichtet, scheinen aber nicht sonderlich interessiert zu sein. Man führte 12 Veranstaltungen im Jahr 2017 durch und eine Mitgliederumfrage (siehe auch gesonderte Anlage zum Protokoll).

**Ostwestfalen-Lippe.** Zwei Formate: 15 Mitglieder Presseclub e. V., Zahlen steigend, Pressestammtisch 80 Mitglieder. Beide Clubs tagen wöchentlich und arbeiten unabhängig, werden aber zentral geführt.

**Magdeburg.** Hat rund 50 Mitglieder und tagt im Hotel Maritim. Altministerpräsident Böhmer stellte sein Buch vor, der Abend stand unter dem Thema „Wenn Journalisten Politiker wären“.

**Baden-Baden.** Verzeichnete ein ganz normales Jahr, man hat rund 100 Mitglieder bei einem Mitgliedsbeitrag von 50 €. Der monatlicher Stammtisch läuft nicht mehr. Seminar für Pressewarte von Vereinen gibt's ein Seminar: „Leute, die was zu sagen haben“ und eine eigene Stiftung kümmert sich um verfolgte Journalisten.

**Regensburg.** Hier ist die Welt ist in Ordnung, zumindest, was den Presseclub betrifft: Man hat 280 Mitglieder, es kommen jüngere Mitglieder, die auch journalistisch tätig sind, davon ein Drittel Förderer. 2017 erfolgte eine Beitragserhöhung von 78,00 € auf 89,00 €, bei Förderern von 165,00 € auf 189,00 €. Durchgeführt werden zwei bis drei Veranstaltungen pro Monat und drei bis viermal im Jahr eine Kunstausstellung. Das 40-jährige Jubiläum feierte der Club im Jahr 2018.

**Leipzig.** Die 75 Mitglieder und 20 Förderer tagen nicht in eigenen Räumen. Es gibt ein Mitteldeutschland Forum mit den drei Ministerpräsidenten und den Vorschlag, gemeinsame Forumsveranstaltung zum Tag der Pressefreiheit abzuhalten.

**Mainz.** Hat rund 150 Mitglieder mit einem Beitrag von jetzt 96 €. Es gab drei Austritte. Der Vorstand wird als relativ „jung“ bezeichnet, man versteht sich als Netzwerk für Medienschaffende. Die Organisation der Mitgliederverwaltung wird derzeit modernisiert. Besonderheit: Vor jeder Veranstaltung (20-40 Teilnehmer) findet eine Vorstellungsrunde statt.

**Bremerhaven-Unterweser.** Per Rundbrief wurden die 220 Mitglieder zur Teilnahme an den Neuwahlen im Februar aufgefordert, dabei fand eine Verjüngung des Vorstandes statt. Veranstaltungen werden künftig nicht mehr abgesagt, egal wie viele Anmeldungen vorliegen, Künftig wird auch hier ein Journalistenpreis ausgelobt.

kämmerer im Namen der Clubs für den herzlichen Empfang. Der daran anschließende Besuch in der repräsentativen „Villa Clementine“, wo der Wiesbadener Presseclub residiert, diente der Stärkung und dem gegenseitigen Kennenlernen.

Zu Fuß ging es dann zum nahegelegenen neuen „RheinMain-CongressCenter“, wo es sich Geschäftsführer Oliver Heiliger nicht nehmen ließ, trotz laufenden Messebetriebs die Gruppe persönlich durch die weiten Hallen zu führen und die Raffinesse der dort realisierten Präsentationslösungen aufzuzeigen.

Nach „Big Business“ war nun die Kultur am Zuge. Per Taxi ging es hoch zur Besichtigung der prachtvollen „Russisch-Orthodoxen Kirche der heiligen Elisabeth in Wiesbaden“ und zur Begehung des russisch-orthodoxen Friedhofs, wo manch bedeutender Künstler (u.a. Alexej von Jawlensky) seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Zwei weitere Highlight waren eine szenische Lesung der Stadtarchivleiterin Dr. Brigitte Streich bei den Gräbern, welche die an Duellen gewiss nicht arme Zeit des 19. Jahrhunderts wiederauferstehen ließ, und die kundige Führung durch Puschkins Ururenkelin Dr. Clotilde von Rintelen.

## Stand der Bemühungen, Clubs zur Mitwirkung im Forum zu bewegen

Dieser Punkt wurde aus Zeitgründen diesmal nicht behandelt.



Die prachtvolle russisch-orthodoxe Kirche der heiligen Elisabeth in Wiesbaden.



Fröhliche Gesichter nach vollbrachter Tagung in Wiesbaden.

## Tagungsort 2019

Der Presseclub Mainz richtet die Tagung im Jahr 2019 vom 30.05. bis 01.06. aus. Er feiert gleichzeitig sein 30-jähriges Jubiläum und legt den Samstagabend mit dem Pressefest zusammen. Dieses wird vom Presseclub Mainz in eigener Regie durchgeführt und hat rund 200 Gäste. Es ist ein „Babbelfest“ zum Netzwerken. Für die Forumsmitglieder wird es reservierte Tische geben.

## Tagungsmotto 2019

„Total digital“. Ein Medienexperte soll zu einem Impulsvortrag eingeladen werden. Der Inhalt sollte dann allerdings auf die Situation der Presseclubs zugespielt werden.

## Sonstiges

Es wurde zum Ende hin ein Brief des PresseClubs München verlesen. Dieser will sich für geraume Zeit aus dem FORUM verabschieden. Die Entscheidung wurde mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen. Dieter Barth wird das Schreiben beantworten und Argumente liefern, dass eine Teilnahme vielleicht doch noch überdacht wird.

Thema EUDSGVO: Dieter Barth schilderte die Handhabung des PC Nürnberg und verteilte einen Text, der aber nur auf die Handhabung in Nürnberg ausgerichtet ist. Rolf Bau aus Regensburg wird für die Clubs noch Handlungshinweise erarbeiten. Am Ende der Dank für eine super geplante, exzellent gemanagte

und perfekt ausgeführte Jahrestagung. Dieter Barths Dank galt dem gesamten Vorstand des Wiesbadener Presseclubs, der sich komplett an der Ausführung beteiligt hatte.

Herzlicher Dank und große Anerkennung dieser tollen Kreativ- und Organisationsleistung ging an Vorsitzenden Stefan Schröder, stv. Vorsitzenden Lutz Schulmann, Schatzmeisterin Monika Schwarz, die Beisitzer Andreas Bell, Corinna Freudig, Peter Gaß, Bianca Labitzke, Reinhard Schlieker und Olaf Streubig und Clubsekretärin Anita Styles.

Autoren: Dieter Barth und Reinhard Schwarz



Dieter Barth dankt dem Stadtkämmerer für die Einladung.

Alle Bilder Dr. Reinhard Schwarz

# Abschluss und Ergebnis unserer Mitgliederbefragung von 2018

**Den Presseclub auf die Zukunft ausrichten, ihn attraktiver machen und auch wieder mehr jüngere Journalisten und Medienschaffende für den Club interessieren. Ein Thema, das seit Jahren wohl die meisten Clubs im Forum beschäftigt. Diesem Ziel diene 2018 die umfassende Befragung unserer 93 ordentlichen Mitglieder.**

Am 10. Februar 2018 starteten wir per E-Mail die Umfrage. Mitte März fasste ich nach und bekam dann bis Mai einen Rücklauf von 33 Prozent. Dann war zu-

nächst „Sendepause“ mit Rückmeldungen. Nachdem mir dies doch zu wenig war, schrieb ich am 26. August die restlichen zwei Drittel der Mitglieder mit jeweils eigener E-Mail an.

Ergebnis: bis 18. September reagierten etliche Personen, sodass wir auf 52 von 93 Mitgliedern kamen = 56 Prozent Rücklauf. Im Vorstand beschlossen wir dann, die Aktion abzuschließen.

Nachfolgend das Ergebnis der 52 Antworten. Der Fragebogen wurde von Wolfgang Bublies erstellt.

Es waren jeweils mehrere Antworten möglich – fett markiert sind die favorisierten Themen.

Über das reine Ankreuzen hinaus haben etliche Mitglieder konkrete Wünsche und Anregungen gegeben. Die Frage nach dem Besuch der Clubveranstaltungen diene auch dazu, die Mitglieder anzustoßen, wieder öfter zu erscheinen. Ein weiterer Zweck der Umfrage war, aktuelle Kontaktdaten für unsere Mitgliederdatenbank zu bekommen.

Bei Interesse an unserer Mitgliederbefragung bitte eine E-Mail an Beiratsmitglied Alfred Hornauer: [alfred.hornauer@gmx.de](mailto:alfred.hornauer@gmx.de)

## Veranstaltungen seit Mai 2018

**Führung durch das Mazda-Museum**, das in Augsburg aus einer der weltweit größten privaten Sammlungen historischer Mazda-Fahrzeuge entstanden ist.

**Ausstellungsbesuch im „tim“**, dem staatlichen Textil- und Industriemuseum in Augsburg, das seit 2010 die große Tradition der hiesigen Textilindustrie erlebbar macht.

**Diskussion mit Stefan Hilscher**, dem Geschäftsführer der Süddeutschen Zeitung und früheren Verlagsleiter der Augsburger Allgemeinen, über die Zukunft der Medien.

**Gespräch mit Richard Goerlich**, OB-Referent und Kommunikationschef der Augsburger Stadtverwaltung, über die Frage, wie sich die Kommune für die modernen Herausforderungen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit aufstellt.

## 1. Ziele des Presseclubs

<b>Der Presseclub sollte vor allem berufliche Themen (also etwa Veränderungen im Berufsbild, neue Medien, etc.) in den Mittelpunkt rücken .....</b>	<b>37</b>
Die Nachwuchsförderung stärken.....	8
<b>Hintergrund-Infos bieten (zur Themenauswahl siehe 2. Abschnitt).....</b>	<b>41</b>
Netzwerke .....	26
Persönliche Kontaktpflege betreiben .....	18
Stellung beziehen zu aktuellen Themen .....	17
Sonstige Ziele: siehe Texte auf eigenem Blatt	

## 2. Veranstaltungs-Themen

Besonders interessieren mich im Presseclub im beruflichen Bereich	
<b>Print-Themen.....</b>	<b>33</b>
Hörfunk und TV.....	16
Neue Medien: siehe Texte auf eigenem Blatt ... wie auch Themen aus dem Bereich	
Politik .....	28
<b>Zeitgeschehen .....</b>	<b>36</b>
Business.....	19
Sport .....	10
Kultur .....	26
Sonstige Themen: siehe Texte auf eigenem Blatt	

## 3. Veranstaltungs-Arten

Besonderes Interesse habe ich an	
<b>Hintergrund-Informationen .....</b>	<b>47</b>
Gesprächen mit mehreren Personen (Podiumsdiskussion) .....	1
<b>Interessanten Personen .....</b>	<b>47</b>
Veranstaltungen „vor Ort“ (Ausstellungsbesuch, Firmen-Visite, etc.).....	34
Ausflügen, Reisen .....	10
Gesellschaftlichen Ereignissen (z.B. Sommerfest).....	13
Sonstigen Veranstaltungen: siehe Texte auf eigenem Blatt	

## 4. Weitere Angaben

Ich besuche Presseclub-Veranstaltungen	
fast immer .....	9
häufig.....	17
ab und zu .....	23
eigentlich nie.....	2
Weitere Wünsche, Ziele, Anregungen: siehe Texte auf eigenem Blatt	



**Unternehmergespräch** mit Professor Dr. Thomas Bauer, Aufsichtsratsvorsitzender der Bauer-Gruppe Schrobenhausen, einem weltweit operierendem Tiefbaukonzern.  
**Führung durch die Brechtbühne**, der Schauspielstätte des Staatstheaters Augsburg im neuen Kulturobjekt „Gaswerk“, einem Industriedenkmal von europäischem Rang.

Im zweiten Halbjahr 2019 sind bisher terminiert ein erneutes Gespräch mit dem Augsburger Weihbischof Dr. Anton Losinger mit dem Titel „Wunder gibt es immer wieder“ und ein Clubabend mit Dr. Nikolaus Müller, Präsident des Verwaltungsgerichts Augsburg, über aktuelle Aufgaben und Anforderungen in diesem Zweig der Gerichtsbarkeit.  
In Planung ist ein Gespräch mit Hubert Aiwanger, Vorsitzender der Freien Wähler und stellvertretender Ministerpräsident in Bayern.

Alfred Hornauer

Detaillierte Berichte unter <http://presseclub-augsburg.de>

**Gespräch mit dem Augsburger Weihbischof Anton Losinger**, bis 2016 fast zwölf Jahre Mitglied im Nationalen bzw. späteren Deutschen Ethikrat, über „Gott und die Welt“.

**Blick hinter die Kulissen der olympischen Kanuslalomanlage** am Eiskanal in Augsburg, wo im August 2018 wieder ein Weltcup-Wettbewerb stattfand.

**Bericht von Detlev Drewes**, langjähriger Brüssel-Korrespondent der Augsburger Allgemeinen, über seine Arbeit in Sachen Europäische Union.

**Abend mit Dr. Gregor Peter Schmitz**, dem neuen Chefredakteur der Augsburger Allgemeinen. „GPS“ muss eine der größten Regionalzeitungen Deutschlands im Print-Bereich am Laufen halten, aber auch m digitalen Markt voranbringen.

**Rundgang durch die Ausstellung „WasserKunstAugsburg“** - Die Reichsstadt in ihrem Element“ und Besichtigung des neuen DAV-Kletterzentrums in Augsburg.  
**Journalistisches Praxisgespräch mit Prof. Dr. Klaus Meier**, Katholische Universität

Eichstätt-Ingolstadt, über konstruktiven Journalismus, (in Kooperation mit dem BJV Augsburg und Schwaben).

**Besuch der Landesausstellung** „Wald, Gebirg und Königstraum – Mythos Bayern“ im Kloster Ettal.

## Presseclub Nürnberg

### Kerstin Dornbach neue Stellvertreterin



Beim Nürnberger Presseclub gab es am 28.03.2019 Neuwahlen. Die langjährige stellvertretende Vorsitzende Gabriele Koenig hatte aus privaten Gründen ihren Lebensmittelpunkt rund 230 km von Nürnberg weg verlegt und deswegen

auf eine erneute Kandidatur verzichtet. An ihre Stelle rückte aus dem Vorstand Kerstin Dornbach nach. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

# 30 Jahre - und kein bisschen leise



Nike Wagner, Andreas Archut und die Laudatorin Isabel Pfeiffer-Poensgen, NRW-Wissenschaftsministerin (links).

FOTO: VOLKER LANNERT

**Stell' Dir vor, der BMC wird 30 - und feiert nicht! Dat jiddet net, sagt der Rheinländer. In der Tat: Mit rund 250 Gästen und Club-Mitgliedern hatten wir ein ausgesprochen schönes Event in einer der prominenten Bonner Stuben: Im Hotel Königshof, wo zu Bonner Hauptstadtzeiten gekrönte und ungekrönte Häupter (incl. Queen) selbige auf die Kissen legten. Aber auch einige Forums-Kolleginnen und Kollegen kennen das Haus am Rhein; sie buchten es anlässlich unserer Jahrestagung 2015. - Ja, es war eine fröhliche, ausgelassene und lange Feier: Mit Tanz, Live-Musik, Show-Einlagen und Kölsch etc.**

Aber natürlich stand das Feiern nicht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten in den vergangenen zwölf Monaten. Obwohl: Unser traditioneller Jahresempfang ist durchaus auch als Feier zu sehen. Mehr als 300 Gäste - vom Präsidenten der Bundespolizei, Dieter Roman, bis zum Bonn/Berliner Promiwirt und erstem Bröckemännchen-Preisträger Friedel Drautzburg - waren gekommen, um der Verleihung des Bröckemännchens 2019 an die Intendantin des Beethovenfestes, Prof. Dr. Nike Wagner, beizuwohnen. BMC-Vorsitzender Dr. Andreas Archut hielt eine nachdenkliche Rede, die im Internet auf der

BMC-Homepage ebenso nachzulesen ist wie die Rede der Urenkelin von Richard Wagner. Ältere Forums-Mitglieder wissen natürlich, wer und was das Bröckemännchen ist: Ein in Stein gemeißelter Kobold, der - wie sein Original - wider den Stachel löckt. Oder, anders ausgedrückt: Der gerne mal gegen den Strom schwimmt und denen „da oben“ mal die Meinung geigt.

Unser „Kerngeschäft“ ist seit Gründung unseres Clubs nach wie vor das Hintergrundgespräch „Unter Drei“. Zehn interessanten Persönlichkeiten konnten wir in den vergangenen Monaten ein - bildlich

gespröchen - Loch in den Bauch fragen; so der Bundesumweltministerin Svenja Schulze, der Wirtschaftsweisen und Bonner Uni-Professorin Isabel Schnabel, dem Alt-Katholischen Bischof Matthias Ring, der Astronautin Insa Thiele-Eich oder dem NRW-Vize-Ministerpräsidenten Andreas Pinkwart.

## Traditionelle Hausbesuche

Tradition haben aber auch unsere Hausbesuche. Konkret: Wir lassen uns von interessanten Institutionen aus der Region Bonn einladen und uns über selbige informieren. Zwei Beispiele: Wir haben uns die Herstellung von Weck-Gläsern (Stichwort: Marmelade einwecken) angeschaut: Und im Stadtbezirk Bad Godesberg imponierte uns ein beispielhaftes Projekt; dort stellen Behinderte und Nichtbehinderte Bürger her („Der Godesberger“).

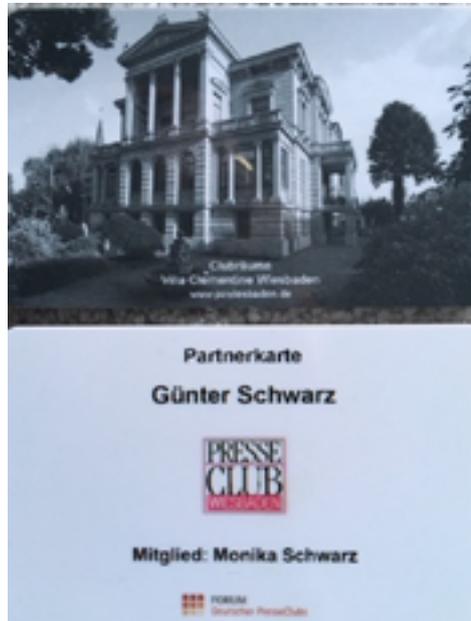
## Neue Formate

Nicht zu vergessen sind zwei neue Formate, mit denen wir kürzlich an den Start gegangen sind: Zum einen: „BMC-intern“. „Können Pressesprecher und Journalisten Freunde sein?“ lautete das erste Zwiegespräch dieser Reihe. Auf dem Podium saßen zwei BMC-Mitglieder: Die Polizei-Reporterin des General-Anzeigers, Ayla Jacob, und Polizei-Pressesprecher Robert Scholten. Ein wahrlich interessanter Abend! Zur Nachahmung empfohlen. Und beim ersten BMC-Talk ging's um das Thema: „Reden im digitalen Zeitalter.“ Wir hatten drei professionelle Redenschreiber - darunter Andreas Schmidt, CEO-Kommunikation der VW-AG - zum Gespräch gebeten, von denen wir BMC-Mitglieder, mehrheitlich Journalisten, Pressesprecher und PR-Experten, einiges erfahren und auch lernen konnten. Ebenfalls: Zur Nachahmung empfohlen. Nicht schlecht: Oder?!

Fazit: Wenn's den Bonner Medien-Club nicht gäbe - er müsste erfunden werden. Meint Autor Bernd Leyendecker, BMC-Gründungsmitglied und stv. Vorsitzender

# Neue Partnerkarte ist gefragt

Viele Jahre haben wir mehr oder weniger großzügig darüber hinweggesehen, dass bei unseren Veranstaltungen die PartnerInnen der Mitglieder dabei waren. Manch' einem Mitglied stellte sich dann jedoch die Frage, „Warum Mitglied sein, wenn man auch einfach so kommen kann?“ Da an manchen Abenden bis zu zehn „Nicht-Mitglieder“ in den Genuss unserer interessant besetzten „jour fixes“ kamen, bestand schließlich Handlungsbedarf. Für diese Zielgruppe - EhepartnerInnen / LebensgefährtenInnen persönliche Mitglieder und Gast-Mitglieder - haben wir deshalb die Partnerkarte konzipiert und von den Teilnehmern der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr genehmigen lassen. Die Bedingungen sehen vor, dass



die Begleitpersonen künftig bei allen Veranstaltungen mit Ausnahme von Jahresempfang, Medienlounge und Mitgliederversammlung dabei sein können. Dies ist auch ohne Begleitung des Mitglieds möglich. Und das zu einem fairen Preis von 50,00 € jährlich. Eine Teilnahme ohne Partnerkarte ist künftig allerdings nicht mehr möglich. Das Interesse an der Partnerkarte war dementsprechend groß. Mehr als 30 unserer rund 250 persönlichen Mitglieder und Gast-Mitglieder haben die Partnerkarte beantragt. Damit haben wir die Wertigkeit sowohl der persönlichen Mitgliedschaft als auch der Gast-Mitgliedschaft wieder deutlich erhöht.

Monika Schwarz

# Frauen erobern die Mehrheit im Vorstand

**Im neuen Vorstand des Frankfurter Presseclubs gibt es jetzt erstmals eine Mehrheit von Frauen. Auf der Mitgliederversammlung am 27. März wurde der Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung Werner D'Inka als Präsident wiedergewählt, ebenso der freie Journalist Gerhard Kneier als Vizepräsident, Dr. Michael Auge vom Hessischen Sparkassen- und Giroverband als Schatzmeister und Anke Knafka vom Hessischen Rundfunk als Schriftführerin.**

Zahlreiche Neulinge gibt es aber unter den Beisitzern: Mit Jana Kötter, Politikredakteurin bei "Der Hausarzt", Ronja Merkel, Chefredakteurin von "Journal Frankfurt", und der freien Journalistin Tamara Marszalkowski wurden

drei jüngere Journalistinnen neugewählt, außerdem erneut Michaela Schmehl vom ZDF und Arnd Festerling von der Frankfurter Rundschau.

Bei der Vorstandswahl wurde die bei der Satzungsreform vor zwei Jahren geschaffene Option genutzt, den Vorstand von sieben auf neun Mitglieder zu erweitern. Einer der Gründe ist die somit geschaffene Möglichkeit, zusätzliche jüngere Kräfte zu gewinnen. Der andere ist die Tatsache, dass Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister angekündigt haben, jetzt zum letzten Mal zu kandidieren und so ein allzu großer Umbruch auf einen Schlag in zwei Jahren verhindert werden soll.

Präsident D'Inka verwies in seinem Rechenschaftsbericht darauf, dass der Frankfurter Presseclub in letzter Zeit

sowohl in der Kommunikationsbranche als auch bei den Unternehmen an Resonanz gewonnen hat. Bei den persönlichen wie auch den kooperativen Mitgliedern überwiegt die Zahl der Eintritte mittlerweile wieder die der Austritte. Zu den gut besuchten Veranstaltungen allein in diesem Jahr gehören etwa eine zum Thema Verhältnis zwischen Journalisten und Pressesprechern, eine zum Journalismus nach dem Fall Relotius, eine zum Umgang der Medien mit der AfD und eine mit dem neuen Chefredakteurs-Duo der Frankfurter Rundschau aus Bascha Mika und Thomas Kaspar.

Gerhard Kneier

# Vernetzung deutscher Presseclubs

**Das „FORUM DEUTSCHER PRESSECLUBS“ ist eine Informations- und Kommunikationsplattform für 22 Presseclubs aus allen Bundesländern.**

Auf Initiative von Monica Weber-Nau, ehemals Geschäftsführerin des Frankfurter Presseclubs, haben sich 2002 und 2003 erstmals die Vorstände in der Main-Metropole getroffen, um die Weichen für die Gründung des Forums zu stellen. 2004 haben sich die Vertreter von 16 Presseclubs in Berlin getroffen. Sie haben Grundsätze für eine Zusammenarbeit formuliert und sich für den Namen entschieden.

Die Arbeit und Aktivitäten des Forums orientieren sich an der Prämisse „Wahrung journalistischer Qualität“ und an den ethischen Grundsätzen des Journalismus. Die Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen aus, fördern die Vernetzung der einzelnen Clubs und intensivieren die Kommunikation unter den Mitgliedern.

Die Mitglieder aller teilnehmenden Clubs haben die Möglichkeit, an Veranstaltungen aller Forumsmitglieder nach Anmeldung teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass die jeweiligen Satzungen und Gepflogenheiten eine solche Teilnahme zulassen.

## ANSCHRIFT UND IMPRESSUM

Herausgeber:  
Forum Deutscher PresseClubs  
c/o Presseclub Nürnberg e.V.  
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 80 04 - 2 00  
Telefax: 09 11 / 80 04 - 2 01

**Ansprechpartner:**  
Dieter Barth  
barth@wbg.nuernberg.de

Redaktionsleitung: Dr. Reinhard Schwarz  
Produktion: faust | omonsky KG kommunikation  
Grafik/Layout: Sebastian Franz, Dipl.-Designer (FH)



Ab Mai 2019  
Das neue Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg



**Presseclub Augsburg e.V.**  
[www.presseclub-augsburg.de](http://www.presseclub-augsburg.de)

**Berliner Presse Club**  
[www.berliner-presse-club.de](http://www.berliner-presse-club.de)

**PresseClub Baden-Baden e.V.**  
[www.presseclub-baden-baden.de](http://www.presseclub-baden-baden.de)

**Bonner Medien-Club**  
[www.bonner-medienclub.de](http://www.bonner-medienclub.de)

**Bremer Presse-Club e.V.**  
[www.bremerpresseclub.de](http://www.bremerpresseclub.de)

**Presseklub Bremerhaven-  
Unterweser e.V.**  
[www.presseklub-bremerhaven.de](http://www.presseklub-bremerhaven.de)

**Presseclub Darmstadt**  
[www.presseclub-da.de](http://www.presseclub-da.de)

**Presseclub Dresden**  
[www.presseclub-dresden.de](http://www.presseclub-dresden.de)

**Frankfurter PresseClub e.V.**  
[www.frankfurterpresseclub.de](http://www.frankfurterpresseclub.de)

**Presseclub Kassel e.V.**  
[www.presseclub-kassel.de](http://www.presseclub-kassel.de)

**Kölnener Presseclub e.V.**  
[www.koelner-presseclub.de](http://www.koelner-presseclub.de)

**Presseclub Magdeburg e.V.**  
[www.presseclub-magdeburg.de](http://www.presseclub-magdeburg.de)

**Presseclub Mainz e.V.**  
[www.presseclub-mainz.de](http://www.presseclub-mainz.de)

**Märkischer Presse- und  
Wirtschaftsclub e.V. (Berlin)**  
[www.mpwberlin.de](http://www.mpwberlin.de)

**Mitteldeutscher Presseclub  
zu Leipzig e.V.**  
[www.mitteldeutscher-presseclub.de](http://www.mitteldeutscher-presseclub.de)

**PresseClub München e.V.**  
[www.presseclub-muenchen.de](http://www.presseclub-muenchen.de)

**Presseclub Nürnberg e.V.**  
[www.presseclubnuernberg.de](http://www.presseclubnuernberg.de)

**Presseclub OWL-  
OstWestfalenLippe e.V.**  
[www.presseclub-owl.de](http://www.presseclub-owl.de)

**PresseClub Regensburg e.V.**  
[www.presseclub-regensburg.de](http://www.presseclub-regensburg.de)

**Presseclub Saar e.V.**  
[www.presseclub-saar.de](http://www.presseclub-saar.de)

**Presse & MedienClub  
Südbaden e.V.**  
[www.presse-und-medienclub-suedbaden.de](http://www.presse-und-medienclub-suedbaden.de)

**Presseclub Wiesbaden**  
[www.pcwiesbaden.de](http://www.pcwiesbaden.de)